

Achenseelauf 2005

Bericht und Bilder: Wolfgang und Uschi Doberstein



In diesem Jahr gelang es mir mal wieder Urlaub und Laulust miteinander zu verbinden. Um Uschi's Urlaubswunsch nach Wasser zumindest zu einem Teil zu erfüllen wählten wir den Achensee als unser Urlaubsziel aus. Zufälligerweise fand zu diesem Zeitpunkt die 6. Auflage des 23,3 km langen Lauf um den größten Tiroler See statt. Natürlich habe mich noch von zu Hause aus angemeldet.

Bei herrlichen Sommerwetter gingen ca. 1600 Läufer an der Karwendelbergbahn in Pertisau an den Start. Die Strecke führte an den Rand von Maurach an das Südenende des Sees und dann bis ca. km 15 an auf flachen, meist befestigten Fahrradwegen auf der Ostseite des Sees entlang nach Achenkirch. Von dort ging es auf Wegen, die es in sich hatten zurück in Richtung Pertisau.



Ab km 16 wurde die Laufstrecke zunehmend schmaler, der Untergrund wurde felsiger und es ging im Gänsemarsch teilweise auf in den Berg gehauenen Treppen weiter. Jetzt wurde mir klar warum im Merkblatt bei den Startunterlagen für diesen Abschnitt ein totales Überholverbot verhängt wurde, an das sich aber nicht alle hielten. Mein bis dahin gelaufener 5er Schnitt konnte ich natürlich nicht halten. Dies war aber angesichts des gefährlichen Streckenabschnitts und des tollen Panoramas nebensächlich.





Ab km 21 verlief die Strecke auf einem schönen und gut zu laufenden Uferweg bis ins Ziel in Pertisau.

Im Ziel angekommen meinte Uschi "wo ich den bliebe?", sie hatte mich etwas früher erwartet. Nach dem ich ihr dann am nächsten Tag den Streckenabschnitt ab km 15 gezeigt hatte zog sie diese Frage zurück.

Insgesamt ein war ein schöner und gut organisierter Landschaftslauf, bei dem man allerdings auf dem besagten

Streckenabschnitt höllisch aufpassen muß, daß man sich nicht verletzt. Ich kann den Lauf jedem der Landschaftsläufe lieb nur empfehlen.

